

eißt in Spanien Berta

das blonde Mädchen lesen Kinder weltweit. Heute startet der Film



Die Bücher gibt es vielen verschiedenen Sprachen.

Fotos: dpa



Liane Schneider hat Conni erfunden und nach ihrer Tochter benannt.



übersetzt werden. Es gibt sie inzwischen in 30 Ländern, unter anderem in Spanien, Portugal, Finnland, Griechenland und Serbien. Sogar auf der anderen Seite der Erde, in Australien und Vietnam kennt man Conni. Allerdings hat sie in anderen Ländern manchmal auch einen anderen Namen: In Frankreich zum Beispiel heißt sie Lola, in Spanien Berta, in Polen Zuzia, in der Türkei Elif und in Israel Roni.

FERNSEHEN, BÜHNE UND KINO

Doch es gibt nicht nur Bücher über Conni. Von 2011 bis 2012 gab es im Fernsehen die Zeichentrickserie „Meine Freundin Conni“, in der Conni ihre Geschichten erzählt hat. Außerdem ist ab diesem Jahr ein Musical in Deutschland auf Tour, im Januar 2017 kommt es nach Köln. Und nun startet der erste Conni-Film im Kino. Die Hauptrolle spielt Emma Schweiger. Die 13-Jährige ist die Tochter des bekannten deutschen Schauspielers Til Schweiger. Gedreht wurde der Film von Juli bis September 2015. Viele der jungen Schauspieler haben für die Dreharbeiten sogar ihre Sommerferien geopfert. Für das Kino wurde eine komplett neue Conni-Geschichte erfunden. Das heißt, vorher gab es dazu kein Buch.



Der Film

Conni fühlt sich nicht wohl in ihrer neuen Klasse, denn ein Zickentrio macht ihr Stress. Und ihr bester Freund Paul hat plötzlich coolere Freunde. Conni muss aber schnell Verbündete finden, die ihr helfen. Denn der kleine Hund Frodo wird vom gemeinen Schuldirektor eingesperrt und misshandelt. Da muss Conni natürlich eingreifen.

Inzwischen haben schon die Dreharbeiten für den zweiten Teil „Conni & Co 2 – Rettet die Kanincheninsel“ begonnen. Wieder spielt Emma Schweiger die Hauptrolle. Til Schweiger führt Regie.

Alltag der Erwachsenen üben

MEIN SCHÖNSTER

SOMMER Charlotte hatte eine tolle Zeit in Mini-Nippes

Ich habe am Ferienprogramm Mini-Nippes teilgenommen. Es ging darum, den Alltag der Erwachsenen nachzustellen: Geld verdienen, Geld ausgeben und arbeiten. Das Ferienprogramm ging eine Woche und war sehr spannend. Ich war dort mit einer Freundin. Man kann aber auch ganz alleine

KINDERREPORTERIN



CHARLOTTE

hingehen, weil man in Mini-Nippes sicher neue Freunde findet. Am ersten Tag haben alle einen Ausweis bekommen. Darin standen unser Name, ein Bild und unser Geburtsdatum.

BÜRGERMEISTER-WAHL

Morgens fand immer eine Bürgersitzung statt. Da konnten alle Bürger von Mini-Nippes neue Vorschläge machen: zum Beispiel ein Radio für Mini-Nippes einzurichten oder ein neues Geschäft zu eröffnen. Am ersten Tag wurde in der Bürgersitzung ein Bürgermeister gewählt. Danach ist jeder zum Arbeitscenter gegangen. Dort konnten wir uns einen Job aussuchen, zum Beispiel als Radio-Sprecher zu arbeiten oder bei der Müllabfuhr.

STEUERN ZAHLEN

Nach 15 Minuten in dem Job hat es geklingelt und man konnte sich 5 Nippis als Lohn für die Arbeit abholen. Nippi war hieß die Währung in Mini-Nippes. Einen Nippi musste man aber leider als Steuer abgeben. Von dem ersparten Geld konnte man sich dann Essen und Trinken kaufen, Henna-Tattoos machen lassen, in den Zirkus gehen oder für andere Bastelaktionen oder Freizeitaktivitäten ausgeben. Mir hat Mini-Nippes sehr viel Spaß gemacht, weil alles sehr realistisch war.

SCHREIBT UNS

Kathy Stolzenbach



E-Mail: duda@dumont.de